

Queer Joyce

Von perversen Vergnügen und eigenwilligen Frauen



James Joyces modernistischer Klassiker *Ulysses* galt einst als so pornographisch, dass er in den USA schlicht verboten war. Und tatsächlich tummeln sich in diesem und anderen Werken allerlei inhaltliche und sprachliche Grenzüberschreitungen. Kommt hinzu, dass diese Werke ohne die tatkräftige Unterstützung lesbischer und bisexueller Frauen nie zu Stande gekommen wären. Höchste Zeit also für eine unterhaltsame queere Spurensuche!

Zürich James Joyce Foundation

Augustinergasse 9, 8001 Zürich

Freitag, 9. Mai 2025 | 19–20 Uhr

Eintritt gratis – Spenden willkommen!

Reservierungen: info@joycefoundation.ch



Stadt Zürich
Kultur



Ambasáid na hÉireann | An Eilvéis
Embassy of Ireland | Switzerland



Kanton Zürich
Fachstelle Kultur